

Röm.kath. Pfarramt Munderfing  
Hauptstraße 43  
5222 Munderfing  
Tel. 07744/6232

Munderfing, Februar 2012

Sehr geehrte Unterstützer unseres Hilfsprojektes in Kibera!

Für Ihre Unterstützung unseres Hilfsprojektes für Kinder im Slum von Kibera/Nairobi danke ich Ihnen recht herzlich. Als Beilage schicke ich Ihnen eine Spendenbestätigung für das abgelaufene Jahr. Die Abwicklung unseres Hilfsprojektes läuft über die DKA (Dreikönigsaktion), die zu jenen Hilfsorganisationen gehört, bei denen Spenden von der Steuer abgesetzt werden können. Sie können deshalb Ihre Spende bei der Steuererklärung geltend machen.

Ende des vergangenen Jahres wurde von Pfarrer Carlos May wieder ein Bericht über dieses Hilfsprogramm zusammen mit einer Abrechnung an das Pfarramt sowie an die DKA geschickt. Daraus geht hervor, dass im abgelaufenen Jahr durch die Unterstützung des Projektes für die Kinder in den drei Vorschulen wertvolle Hilfe geleistet wurde.

Eine besondere Herausforderung war es, alle Kinder aufnehmen zu können, deren Eltern um die Zulassung zu den Vorschulen ersuchten. Um keine Kinder abweisen zu müssen, war es notwendig, die Klassenräume zu erweitern und eine zusätzliche Klasse zu eröffnen. Dies verursachte auch zusätzliche Kosten.

Das Ernährungsprogramm für die Kinder wurde in der gewohnten Weise weiter geführt. Da die Kinder durchwegs aus sehr armen Familien kommen und den größten Teil des Tages in der Schule verbringen, ist es wichtig, dass ihnen mittags eine warme Mahlzeit verabreicht wird.

Angesichts der Tatsache, dass viele Kinder aus tristen Familienverhältnissen kommen, wird großer Wert darauf gelegt, dass die Lehrpersonen mit den Eltern in Kontakt bleiben und ihnen beratend zur Seite stehen. Es sind daher auch von Zeit zu Zeit Fortbildungsseminare für die Lehrpersonen notwendig, um den Herausforderungen ihres Berufes gewachsen zu sein.

Durch die Installation eines Wassertanks und der Elektrizität in der Soweto-Außenstation konnten die Ausgaben für das Wasser reduziert und die Stromausfälle verringert werden. Es ist geplant, auch in den anderen Außenstationen Wassertanks zu installieren und die Toiletteanlagen zu erneuern.

Ein großes Problem war im vergangenen Jahr die starke Inflation in Kenia. Dies hatte zur Folge, dass auch die Ausgaben für das Schulprogramm für die Vorschulkinder in Kibera deutlich angestiegen sind.

Ich ersuche Sie, auch weiterhin bei unserer Projektpartnerschaft mitzumachen. Spenden werden wie bisher erbeten auf das Spendenkonto 76.22400 bei der Raiffeisenbank Matigtal (BLZ 34303). Die Spenden werden zur Gänze dem Hilfsprojekt zugeführt. Es fallen keinerlei Verwaltungskosten an.

Abschließend darf ich Ihnen nochmals danken für Ihre bisherige Unterstützung und Ihnen für die Zukunft Gottes Segen wünschen.

Mit herzlichen Grüßen

